

### **Geschlossene Mannschaftsleistung**

Beim diesjährigen Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) konnten die Mannschaften der Schwimm-Vereinigung 1924 in der Bezirksklasse tolle Ergebnisse erzielen.

Modus des Wettkampfes ist es, dass (mit Ausnahme der 50 m Schmetterling, Rücken und Brust sowie der 100 m Lagen) sämtliche Wettkampfstrecken von jeder Mannschaft zwei Mal zu belegen sind. Der einzelne Aktive darf dabei bis zu vier Mal starten, jedoch nicht zwei Mal auf der gleichen Strecke. Die erzielten Zeiten werden gemäß der Tabelle des Weltschwimmverbandes FINA in einen Punktwert umgewandelt, so dass die Addition der einzelnen Punkte das letztlich entscheidende Mannschaftsergebnis ergibt.

Die Herren belegten am Ende mit 8.197 Punkten den vierten Platz unter elf angetretenen Teams und waren dabei nur etwa 250 Punkte hinter der siegreichen Mannschaft, so dass künftig ein Aufstieg in die nächsthöhere Bezirksliga in Reichweite ist, zumal die Bottroper auch mit einigen jüngeren Aktiven antraten, die erwartungsgemäß im offenen Feld auf z.T. erheblich ältere Gegner stießen.

Die meisten Punkte errang Nikita Grabko (Jg. 96) bei seinen Starts über 100 m Freistil in 0:59,79 (424 FINA-Punkte) und 50 m Freistil in 0:27,41 (406 FINA-Punkte). Am Ende hatte er mit seinen weiteren Starts über 200 m Freistil und 100 m Schmetterling 1.484 Punkte erzielt.

Als Bereicherung für das Team erwies sich Neuzugang Christian Eudenbach (Jg. 86), der bei den 24ern die Lücke auf den Langstrecken qualitativ hochwertig schließen konnte. Mit seinen Starts über 400 und 1.500 m Freistil (4:48,58 = 397 FINA-Punkte bzw. 19:39,08 = 374 FINA-Punkte) sowie 200 m Schmetterling und 400 m Lagen trug er gleich 1.459 Punkte bei.

Ebenfalls vier Mal am Start waren Lukas Thürstein (Jg. 99), der nach seinen Strecken über 200 und 400 m Freistil sowie 100 und 200 m Rücken 1.277 Punkte gesammelt hatte sowie Dennis Hegemann (Jg. 98) mit insgesamt 1.171 Punkten für seine Ergebnisse über 200 m Rücken, 200 m Schmetterling sowie 200 und 400 m Lagen.

Weitere Punkte steuerten Max Griebner (Jg. 00), Andre Heidenhof (Jg. 90), Niklas Janik (Jg. 01), Nicolas Mergenthal (Jg. 84), Lukas Ratmer (Jg. 93), Erik Richter (Jg. 89) und Yannik Urbanietz (Jg. 01) bei.

Die Damenmannschaft kam trotz einiger Ausfälle in der Endabrechnung mit 8.871 Punkten auf den sechsten Platz unter 17 Mannschaften.

Mit ihren Starts über 400 m Lagen in 5:29,81 (495 FINA-Punkte) und 200 m Schmetterling in 2:31,55 (506 FINA-Punkte) erzielte Nicole Maier (Jg. 00) gleich zwei Vereinsrekorde. Mit ihren weiteren Starts über 100 und 200 m Freistil trug sie letztlich gleich 2.048 Punkte zum Gesamtergebnis bei.

Ebenfalls einen Vereinsrekord erschwamm Jill Ohlendorf (Jg. 89) über 200 m Rücken in 2:47,27 (369 FINA-Punkte). Gute Einzelergebnisse erzielte sie außerdem über 50 und 100 m Freistil sowie 100 m Rücken und kam letztlich auf 1.512 Punkte.

Auch Celine Dämmer war vier Mal am Start und kam über 50 und 100 m Freistil, 100 m Schmetterling und 200 m Lagen letztlich auf 1.483 Punkte.

Weitere Starterinnen waren Jil Lewandowsky (Jg. 99), Marjona Lewandowsky (Jg. 91), Paula Menker (Jg. 99), Louisa Rövemeier (Jg. 01), Dana Schwarze (Jg. 98) und Sandrina Schwarze (Jg. 96).

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Gritta Lewandowsky